

JEHOVAH RAPHA

Der Gott, der heilt

Heute möchte ich euch ein kurzes persönliches Zeugnis geben.

Im März, als ich vom Einsatz in Indonesien zurückkam, bekam ich einen irritierenden, roten Ausschlag im Gesicht um meinen Mund herum. Er trat regelmäßig auf, und zwar in einem Zyklus von 4 Tagen, an dem er da war, und 5 Tagen, an denen ich frei davon war. Es störte mich sehr, weil dieser Ausschlag ein brennendes Gefühl verursachte, und das brachte mich auch dazu, gesellschaftliche Anlässe zu meiden. Ich probierte alle möglichen Heilmittel aus, die mir einfielen, ohne Erfolg, und ging schließlich zu einem Spezialisten, der mir aber auch nicht helfen konnte. Ich war schon ganz verzweifelt, denn es sah so aus, als müsse ich einfach mit diesem Ärgernis leben.

Dann begann ich, ein Buch über göttliche Heilung von T.L. Osborn zu lesen. Ich habe viele Bücher über Heilung gelesen und sogar in einem Heilungsdienst mitgearbeitet, aber während ich dieses Buch las, wurde mir wieder einmal auf ganz neue Weise eine Wahrheit bewusst, die zu einem Schlüssel für meine Heilung wurde.

Diese Wahrheit ist von vielen Christen, auch von mir selbst, ignoriert worden, und ich möchte vorsichtig darauf hinweisen, dass dies durchaus ein Grund dafür sein könnte, dass so viele krank sind und so wenige Heilung erfahren. Ich habe diese Wahrheit auf mich selbst angewandt mit dem Ergebnis, dass der Ausschlag verschwunden und seitdem nicht mehr zurückgekehrt ist.

Heute möchte ich euch den Schlüssel geben, durch den ich meiner Meinung nach geheilt wurde. Bevor ich euch erzähle, was ich ganz praktisch getan habe, möchte ich eine biblische Grundlage legen, indem ich mit euch zusammen eine bestimmte Bibelstelle studiere. Sie steht in Jesaja 53,4-5: **„Jedoch unsere Leiden – er hat sie getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen... Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden (mit Gott), und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.“**

Als Jesus für uns von der Auspeitschung bis zum Tod am Kreuz litt, gewährte Er uns eine vollständige Erlösung – an Leib, Seele und Geist. In dieser Jesaja-Schriftstelle finden wir für alle diese drei Bereiche die Elemente für die Erlösung. Wir können sie aufschlüsseln und sehen, wie sich die Leiden Jesu auf unser ganzes Wesen – Körper, Seele und Geist – auswirken.

1. Die Erlösung des Geistes

Sünde ist eine geistliche Krankheit, so wie Krebs, die uns langsam auffrisst und schließlich den geistlichen Tod verursacht. In Vers 5 lesen wir, dass Jesus **„durchbohrt wurde wegen unserer Vergehen, zerschlagen wegen unserer Sünde, und die Strafe zu unserem Frieden (mit Gott) war auf ihm“**. Er nahm all unsere Sünden auf sich und bezahlte den vollen Preis für unsere geistliche Erlösung. Durch sein Wirken am Kreuz können wir Vergebung, Freiheit von Schuld und Verurteilung sowie das ewige Errettung erhalten. Für dich und mich ist der volle Preis bereits bezahlt!

2. Die Erlösung der Seele

Unsere Emotionen und unser Denken können zum Beispiel durch Trauma, Verlust und negative Erfahrungen krank werden, was zu Kummer und Trauer führt und tiefes emotionales Leid verursacht. In Vers 4 lesen wir, dass Jesus **„unser Leid – unseren Kummer und unsere Sorgen – getragen hat“** und uns völlige Erlösung und Freiheit des Geistes und der Seele anbietet. All dies ist für dich und mich bereits in vollem Umfang bezahlt!

3. Die Erlösung des Leibes

Unser Körper kann durch Krankheiten und Unfälle, die uns großes körperliches Leid zufügen, krank werden. In Vers 5 lesen wir: **„Durch seine Striemen ist uns Heilung geworden“**. Das hebräische Wort für „geheilt“ in dieser Schriftstelle ist das Wort râphâh, welches einer der Namen Gottes (Jehovah Rapha) ist und „Der Gott, der heilt“ bedeutet. In den meisten Fällen wird es im Alten Testament im Zusammenhang mit körperlicher Heilung verwendet. Im Neuen Testament finden wir einen direkten Bezug und die Erfüllung dieses Verses. In Matthäus 8,16-17 heißt es: **„Und als es Abend geworden war, brachten sie viele zu ihm, die von Dämonen besessen waren. Und er trieb die Geister mit einem Wort aus und HEILTE ALLE, DIE KRANK WAREN, damit sich erfüllte, was durch den Propheten Jesaja mit den Worten gesagt wurde: ‚Er selbst nahm unsere Gebrechen und trug unsere Krankheiten‘.“** Dies bezieht sich eindeutig auf Jesaja 53,5, denn es gibt keine andere Stelle in ganz Jesaja, die davon spricht. Die körperliche Heilung ist durch die Striemen am Leib Jesu vollständig bezahlt worden – für dich und für mich!

Das Leiden, der Tod, das Begräbnis und die Auferstehung Jesu mussten stattfinden, damit wir von der Macht der Sünde befreit werden konnten, die einen körperlichen, geistigen und seelischen Fluch über die ganze Menschheit gebracht hatte.

Das Vergießen Seines Lebensblutes und das Sterben am Kreuz bezahlte unsere Sünde und brachte unserem Geist ewige Erlösung. Die Dornen, die Seinen Kopf durchbohrten, bezahlten für unser geistiges Wohlergehen. Die Striemen an Seinem Körper waren der Preis für unsere körperliche Heilung.

Im Lichte all dessen fing ich an, auf eine ganz neue Art und Weise über diese Wahrheiten nachzudenken, weil ich mich von dem Ausschlag geheilt sehen wollte. Ich beschloss, als erstes jeden Morgen mit dem Abendmahl zu beginnen. Dabei achtete ich bewusst sowohl auf den Wein UND das Brot als auch auf die entsprechenden Bedeutungen. So oft nehmen wir einfach das Brot, das für uns seinen gebrochenen Körper symbolisiert, und dann den Wein, der das Blut symbolisiert, das er für uns vergossen hat, aber meditieren nicht wirklich über die mächtigen Wahrheiten, die in diesen Elementen verborgen sind. Oder wenn wir an sie denken, sind sie oft aus dem Gleichgewicht geraten. Der Kelch, das Blut, scheint größere Aufmerksamkeit zu bekommen, aber wir vergessen die Bedeutung des Brotes, des Körpers.

So begann ich, auf eine ganz neue Weise das Abendmahl zu nehmen, und gemäß 1. Kor 11,29 traf ich bewusst die Entscheidung, „**den LEIB des Herrn zu erkennen**“, der uns Heilung schenkt. Als ich das gebrochene Stück Brot in meine Hand nahm, verkündete ich, dass ich durch Seine Striemen geheilt bin, und dankte Ihm für meine vollständige Heilung, für die Er bereits vor 2000 Jahren bezahlt hatte. Und rate mal, was geschah! Der Ausschlag verschwand und ist nie wieder aufgetreten! Das ist jetzt 2 Monate her. **DANK SEI JESUS, DEM HEILER!**

Ich finde interessant, wie das Matzen-Brot aussieht, das die Juden während ihres Passahmahls essen. Das Brot ist von Reihen kleiner Löcher durchbohrt, die Streifen bilden.

Es ist auch leicht angebrannt. Viele Gemeinden und einzelne Christen wie ich verwenden es heute bei ihrem Abendmahl. Wisst ihr, was das durchbohrte, „gestreifte“ und verbrannte Brot symbolisiert? Es symbolisiert den gebrochenen, durchbohrten und von Striemen überzogenen Leib Jesu, der unsere Heilung ermöglicht. Die Juden haben diese Offenbarung jedoch nicht, weil das Kapitel 53 bei den Lesungen in den Synagogen nicht vorkommt.

Es liegt keine Magie in der Matze oder im Brot selbst – versteht mich nicht falsch. Aber es liegt Macht darin, wenn wir das Brot und den Wein mit Verständnis und Unterscheidungsvermögen nehmen und unseren Glauben an das vollendete Werk Jesu am Kreuz anwenden.

Wenn du Heilung brauchst, würde ich dir raten, das zu tun, was ich getan habe. Wenn du das Abendmahl einnimmst und diese mächtigen Wahrheiten über Seinen Leib erkennst, nimmst du in einer Weise daran teil, die die Macht hat, in deinem Leben etwas zu verändern. Ich habe keine erschöpfende Antwort darauf, warum Gott nicht immer heilt, aber ich weiß, dass er immer noch heilt. **Vielleicht könnte heute dein Tag sein?**

Mit diesem Zeugnis und dieser kurzen Lehre möchte ich euch ermutigen, aufzustehen, euch für eure Heilung einzusetzen und daran zu glauben. Haltet daran fest! Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit (Hebr 13,8), und diese Verheißung gilt auch für dich in deiner Situation. Wenn du Gebet für Heilung brauchst, kannst du uns dein Anliegen an info@awakethenations.org schicken, und es wird uns eine Ehre sein, für dich zu beten und mit dir zusammen vor Gott für deinen Durchbruch einzustehen.



Kaisa Koistinen
Gründerin & Evangelistin
Awake the Nations

Awake the Nations e.V.

Postfach 620 112
60350 Frankfurt
Germany
+49 (0) 176 8793 5653
info@awakethenations.org
www.awakethenations.org

IBAN: DE77506500230053014312
BIC: HELADEF1HAN

